

die Ferien gegönnt sind. Solch eine Ferienzeit verlebt sich mit Weib und Kindern recht angenehm auf dem Lande, sei es, dass man sogleich zu Beginn der Ferienzeit aufs Land zieht, oder erst, nachdem eine kleine Erholungsreise oder eine Kur in einem grösseren Bade oder Seebade vorausgegangen ist. Zwei Umstände treten hier besonders günstig hervor, 1) die Sache ist nicht kostspielig, 2) man hat keinen Zwang durch Toilettenchicanen u. dgl., man ist ungenirt. Für comfortable Wohnung, Beköstigung u. s. w. ist hier gesorgt, wie unten näher beschrieben werden soll.

Personen, deren Zustände im Vorstehenden besprochen worden sind, kann man also nicht geradezu krank nennen, ihnen am nächsten stehen die Reconvalescenten. Man kann hier 3 Kategorien von Krankheiten unterscheiden, nach deren Ablauf ein Landaufenthalt die Genesung befördert; die erste derselben begreift die Krankheiten in sich, bei welchen faserstoffige oder eitriche Ausschwitzungen in Körperhöhlen ergossen werden, welche in der Reconvalescenzperiode verflüssigt und wieder aufgesaugt werden sollen. Hierher gehört die Gehirnentzündung (Meningitis), Brustfellentzündung (Pleuritis), Bauchfellentzündung (Peritonitis). Diesen Krankheiten stehen nahe der acute Gelenkrheumatismus und die croupöse Lungenentzündung (Pneumonie). Durch eine rege Bewegung des Blutstromes werden die kleinsten Gefässe angeregt zur Verflüssigung und Aufsaugung der ausgetretenen Krankheitsproducte; man hat also die Aufgabe, einen regen Stoffwechsel hervorzurufen und die einzelnen Organe zu einem lebhaften Lebensprocess anzuregen. Dies wird erreicht durch viele Bewegung in frischer Luft, also durch Spazierengehen im Walde, auf bergigem Terrain, hierdurch wird auch der Appetit angeregt; man kann zur Beförderung